Version 1.0

Gültig ab:
Mai 2018

Allianz Privacy Standard – Allianz Standard für Datenschutz

Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument umfasst den Allianz Privacy Standard (APS), den Allianz Standard für Datenschutz, und stellt Ihnen Informationen zu den Regeln bezüglich der internationalen Übermittlung personenbezogener Daten zwischen Unternehmen der Allianz Gruppe, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) tätig sind, und Unternehmen der Allianz Gruppe außerhalb des EWR bereit. Dieser APS beschreibt zudem, welche Rechte Sie im Hinblick auf eine solche Übermittlung haben, was Sie tun können, wenn Sie Ihre Rechte ausüben oder eine Beschwerde dahingehend einreichen möchten, und wie Sie uns kontaktieren können.

Allianz

Inhalt

Abschnitt	Überschrift	Seite
A.	**Einleitung**	**3**
B.	**Grundsätze für die Einhaltung von Datensicherheit und -schutz**	**6**
B.I.	Sorgfaltspflicht	6
B.II.	Datenqualität	6
B.III.	Transparenz und Offenheit	6
B.IV.	Rechtmäßigkeit der Verarbeitung	9
B.V.	Vertragsverhältnis mit Auftragsverarbeitern	10
B.VI.	Übermittlung und Weiterübermittlung	10
B.VII.	Sicherheit und Vertraulichkeit	11
B.VIII.	Verlust personenbezogener Daten	11
B.IX.	„Privacy by Design“ und „Privacy by Default“	12
B.X.	Zusammenarbeit mit Datenschutzbehörden	12
C.	**Ihre Rechte**	**12**
C.I.	Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung	12
C.II.	Widerspruchsrecht	14
C.III.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	14
C.IV.	Recht auf Datenübertragbarkeit	15
C.V.	Recht auf Widerspruch gegen automatisierte Entscheidungen	15
C.VI.	Umgang mit Ihren Anträgen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten	15
D.	**Internationale Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten**	**16**
D.I.	Umgang mit Ihren Beschwerden	16
D.II.	Ihre Rechte als Drittbegünstigte in Bezug auf die internationale Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten	17
E.	**Anwendung von Gesetzen und Vorschriften**	**18**
F.	**Aktualisierung dieses Dokuments**	**18**

A. Einleitung

- Bei vorliegendem Dokument handelt es sich um die veröffentlichte Version des Allianz Privacy Standard (APS). Der APS enthält die sogenannten Binding Corporate Rules (BCRs) der Allianz, die von nationalen Datenschutzbehörden innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) genehmigt wurden. Dazu gehört auch die führende Datenschutzbehörde für die Allianz Gruppe, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA).

- Die BCRs wurden vom EWR eingeführt, um international tätigen Unternehmen die grenzüberschreitende konzerninterne Übermittlung personenbezogener Daten unter Einhaltung der im EWR geltenden Gesetze und Vorschriften zu Datensicherheit und Datenschutz zu ermöglichen. Die Gesetze und Vorschriften des EWR gestatten grundsätzlich keine Übermittlung von personenbezogenen Daten vom EWR nach Asien, in die USA und andere Regionen. Mit den BCRs können Unternehmen diese Einschränkungen überwinden.

- Die Genehmigung unserer BCR unterstreicht das Bekenntnis der Allianz, das Vertrauen von Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern im Hinblick auf unsere Verwendung ihrer personenbezogenen Daten zu wahren.

- Der APS befasst sich mit den Verarbeitungsaktivitäten der Allianz als Datenverantwortliche im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit. Dabei bezieht sich der APS auf personenbezogene Daten von aktuellen, ehemaligen und künftigen Mitarbeitern. Er deckt aber auch die Daten von Versicherungsagenten, Maklern, Vertretern, Pensionsfondsverwaltern, Lieferanten und Dienstleistern, Aktionären und sonstigen Geschäftspartnern ab. Darüber hinaus gilt er für Daten von Privat- und Unternehmenskunden, Vertretern von Privat- und Unternehmenskunden und sonstigen Dritten.

- Die Unternehmen der Allianz Gruppe sind gehalten, den APS umzusetzen. Dieser Standard und eine aktuelle Liste der Unternehmen der Allianz Gruppe, die sich der Einhaltung des APS verschrieben haben, sind verfügbar unter https://www.allianz.com/en/info/privacy-statement/.

Wichtige Begriffe

Begriff	Beschreibung
Allianz Gruppe	Die Allianz Gruppe umfasst die Allianz SE und alle verbundenen Unternehmen gemäß Abschnitt 15 des Deutschen Aktiengesetzes (AktG).
APS	APS bezieht sich auf Allianz Privacy Standard, den Allianz Standard für Datenschutz, der die Binding Corporate Rules der Allianz sowie Mindestanforderungen für die Einhaltung von Datensicherheit und -schutz in der gesamten Allianz Gruppe enthält.
Binding Corporate Rules (BCRs)	Hierbei handelt es sich um den rechtlich anerkannten Mechanismus zur Legitimierung und Vereinfachung der Übermittlung von personenbezogenen Daten, die aus dem EWR stammen bzw. dort verarbeitet werden, innerhalb einer Unternehmensgruppe.
Datenverantwortlicher	Datenverantwortlicher ist eine natürliche oder juristische Person, eine Behörde, Einrichtung oder sonstige Institution, die allein oder gemeinsam mit anderen die Zwecke („warum“) und die Mittel („wie“) der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt. Legen zwei oder mehr Datenverantwortliche gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung fest, so sind sie gemeinsam Verantwortliche und müssen auf transparente Art und Weise zusammenarbeiten, um die Einhaltung des APS sicherzustellen.
Auftragsverarbeiter	Hierbei handelt es sich um eine natürliche oder juristische Person, die personenbezogene Daten im Auftrag eines Datenverantwortlichen verarbeitet.
EWR	Der Europäische Wirtschaftsraum umfasst die Länder der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein und Norwegen.
Mitarbeiter	Der Begriff steht für die Mitarbeiter, Führungskräfte, Direktoren und Vorstandsmitglieder eines Unternehmens der Allianz Gruppe.
Group Chief Privacy Officer	Hierbei handelt es sich um den Leiter des Bereichs Group Privacy & Data Protection der Allianz Gruppe. Diese Person wird vom Vorstand der Allianz SE ernannt.
Group Privacy & Data Protection	Dieser Begriff bezieht sich auf die Abteilung Group Privacy & Data Protection in der Allianz SE.
Person	Der Begriff steht für eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen. Eine identifizierbare natürliche Person kann direkt oder indirekt ermittelt werden, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Im APS bezieht sich dieser Begriff auf Mitarbeiter und sonstiges Personal sowie Kunden, Geschäftspartner oder sonstige Dritte, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Begriff	Beschreibung
Internationale Übermittlung	Der Begriff bezieht sich auf die Offenlegung personenbezogener Daten durch physische Übertragung auf Unternehmen der Allianz Gruppe außerhalb des EWR bzw. durch Fernzugriff dieser Unternehmen, die rechtlich an den APS gebunden sind.
Personenbezogene Daten	Der Begriff bezieht sich auf jegliche Informationen, die eine Person betreffen.
Verlust personenbezogener Daten	Der Verlust von personenbezogenen Daten beschreibt alle Fälle von Datenverlust, Datenlecks oder Datenschutzverstößen, bei denen personenbezogene Daten betroffen sind oder sein könnten.
Verarbeitung	Der Begriff umfasst jeden Vorgang oder jede Vorgangsabfolge in Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Dies kann automatisiert oder durch andere Mittel erfolgen. Darunter fallen Aktivitäten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung von Daten. Der Begriff bezieht sich aber auch auf den Abgleich oder die Kombination, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung von Daten.
Profiling	Unter Profiling versteht man jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine Person beziehen, zu bewerten. Dies kann sich auf die Verwendung bei Analysen oder zur Prognose von Aspekten im Zusammenhang mit Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlichen Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel von Personen beziehen.
Empfänger	Ein Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht.
Sensible personenbezogene Daten	Dies bezieht sich auf personenbezogene Daten, die die ethnische Herkunft oder Rasse, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit einer Person preisgeben können. Der Begriff beinhaltet aber auch die Verarbeitung genetischer und biometrischer Daten, die eine Person eindeutig identifizieren, sowie Daten in Bezug auf die Gesundheit oder das Sexualleben bzw. die sexuelle Orientierung einer Person.

B. Grundsätze für die Einhaltung von Datensicherheit und -schutz

Die Unternehmen der Allianz Gruppe halten sich bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die den im EWR geltenden Gesetzen und Vorschriften zu Datensicherheit und Datenschutz unterliegen, an folgende Grundsätze.

I. Sorgfaltspflicht

Wir lassen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten höchste Sorgfalt walten und gehen dabei auf gesetzmäßige und transparente Art und Weise vor.

II. Datenqualität

1. Zweckbindung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich, um bestimmte, eindeutige und legitime Geschäftszwecke zu erfüllen, die wir auch entsprechend abändern können.

Jegliche neue geschäftliche Zwecke werden mit den ursprünglichen Zwecken vereinbar sein, für die wir Ihre personenbezogenen Daten erhoben haben, außer Sie willigen in die Verarbeitung Ihrer Daten für sonstige Zwecke ein. Wir werden Sie über solche Änderungen informieren.

2. Datenminimierung und Richtigkeit

Wenn Sie uns über Änderungen an Ihren personenbezogenen Daten informieren oder wir im Rahmen unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Änderungen vornehmen, stellen wir sicher, dass:

- Ihre personenbezogenen Daten auf dem neuesten Stand sind und dass sie, sollten sie unrichtig sein, im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung entsprechend unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden
- jegliche Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten in unseren Systemen und Datenbanken, egal ob intern oder extern, widergespiegelt wird
- Ihre personenbezogenen Daten dem Zweck angemessen und auf das für unsere Geschäftszwecke notwendige Maß beschränkt sind

3. Speicherbegrenzung

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie es für die Erfüllung unserer Geschäftszwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wir werden personenbezogene Daten in geeigneter Weise löschen und/oder archivieren, wenn wir diese nicht mehr benötigen. Alternativ anonymisieren wir personenbezogene Daten auf solche Weise, dass keine Identifizierung mehr möglich ist, sollten wir die Daten über einen bestimmten Zeitpunkt hinaus aufbewahren wollen.

III. Transparenz und Offenheit

Im Allgemeinen holen wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen ein. Wenn wir personenbezogene Daten aus anderen Quellen beziehen, dann erfolgt dies in begründeter und gesetzlich zugelassener Weise. Die von uns an Sie bereitgestellten Informationen variieren je nach der Quelle der personenbezogenen Daten. Die folgende Tabelle veranschaulicht, welche Informationen wir Ihnen bereitstellen, wenn wir Ihre

personenbezogenen Daten entweder direkt bei Ihnen oder von einer anderen Quelle einholen:

	Direkt von Ihnen eingeholte Daten	**Von Dritten eingeholte Daten**
Für den Umgang mit personenbezogenen Daten verantwortliches Unternehmen der Allianz Gruppe (Datenverantwortlicher) oder zuständiger Vertreter	✓	✓
Ansprechpartner, an den Sie sich mit Fragen oder Bedenken hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden können. Dies ist in der Regel der Datenschutzbeauftragte oder ein Datenschutzexperte.	✓	✓
Begründung für die Verarbeitung personenbezogener Daten und Informationen zur rechtlichen Grundlage	✓	✓
Erläuterung dazu, ob die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem berechtigten Interesse oder dem von Dritten ist und Einzelheiten über diese Interessen	✓	✓
Art der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (z. B. Ihr Name oder Geburtsdatum)		✓
Unternehmen und Personen oder Kategorien von Unternehmen und Personen, mit denen wir personenbezogene Daten teilen.	✓	✓
Die Schritte, die wir zum Schutz personenbezogener Daten ergreifen, wenn wir diese an unsere Unternehmen und Mitarbeiter außerhalb des EWR senden, sowie Angaben dazu, wie Sie weitere Informationen über solche Schritte erhalten	✓	✓
Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten oder wenn nicht möglich, Entscheidungsgrundlage für den jeweiligen Zeitraum	✓	✓
Ihre Rechte im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten	✓	✓
Ihr Recht – jederzeit – zu entscheiden, Ihre zuvor erteilte Einwilligung zu unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Jegliche Verarbeitung, die	✓	✓

	Direkt von Ihnen eingeholte Daten	Von Dritten eingeholte Daten
davor durch uns erfolgt ist, ist von Ihrer Entscheidung, Ihre Einwilligung zu widerrufen, jedoch nicht betroffen.		
Ihr Recht, bei einer zuständigen Datenschutzbehörde im EWR Beschwerde einzulegen	✓	✓
Informationen dazu, wie wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen eingeholt haben		✓
Informationen dazu, ob wir personenbezogene Daten erfassen, weil es durch Gesetze oder Vorschriften oder durch einen unterzeichneten Vertrag verlangt ist oder ob wir diese benötigen, bevor wir ein Vertragsverhältnis mit Ihnen eingehen. Wir teilen Ihnen auch mit, ob Sie verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen es hat, wenn Sie dem nicht nachkommen.	✓	
Informationen dazu, ob wir Ihre personenbezogenen Daten zur automatischen Entscheidungsfindung ohne menschliche Einbindung verwenden, einschließlich ob wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden, um Einschätzungen persönlicher Aspekte in Bezug auf Sie vorzunehmen. Wir informieren Sie darüber hinaus über die Bedeutung dieser Entscheidungen, wie sie getroffen werden und welche potenziellen Konsequenzen sie haben.	✓	✓

Wir stellen Ihnen diese Informationen zu dem Zeitpunkt bereit, zu dem wir Ihre personenbezogenen Daten einholen. Wenn dies nicht möglich ist, werden wir Sie wie folgt informieren:

- innerhalb eines Monats nach Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten
- wenn wir erstmalig mit Ihnen kommunizieren (wenn wir die personenbezogenen Daten zur Kommunikation mit Ihnen nutzen)
- falls die Offenlegung an einen anderen Empfänger beabsichtigt ist, zum Zeitpunkt der ersten Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten

Unter bestimmten Umständen müssen wir Sie nicht informieren, beispielsweise, wenn Sie bereits informiert sind oder wir rechtlich zur Erhebung oder Weitergabe personenbezogener Daten verpflichtet sind.

IV. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

1. Gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir verwenden personenbezogene Daten ausschließlich, wenn dafür eine gesetzliche Grundlage besteht. Wenn eine Verarbeitung notwendig ist, dann aus folgenden Gründen:

- Erstellung/Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder zur Ergreifung von Maßnahmen gemäß Ihrer Anfrage vor Vertragsabschluss
- Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen
- Schutz Ihrer grundlegenden Interessen oder denen anderer Personen
- Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse oder Ausübung öffentlicher Gewalt, die uns übertragen wurde
- Durchführung von Maßnahmen zur Wahrung unserer berechtigten Geschäftsinteressen oder denen Dritter, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten diese berechtigten Interessen nicht überwiegen

Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch mit Ihrer Einwilligung verarbeiten.

2. Einwilligung

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten,

- stellen wir sicher, dass unser Ersuchen um Ihre Einwilligung in verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache erfolgt und Sie Ihre Einwilligung freiwillig, für den konkreten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich bekunden
- wenden wir Prozesse zur Dokumentation Ihrer erteilten bzw. widerrufenen Einwilligung an und stellen sicher, dass Sie Ihre Einwilligung ganz einfach widerrufen können. Wir informieren Sie über die Möglichkeit der Zurücknahme auch direkt vor Erteilung Ihrer Einwilligung.
- stellen wir sicher, dass das Ersuchen um Einwilligung klar von anderen Sachverhalten zu unterscheiden ist, wenn Ihre Einwilligung im Rahmen einer schriftlichen Erklärung eingeholt wird, die noch andere Sachverhalte betrifft, wie z. B. einen Vertrag.

3. Sensible personenbezogene Daten

Wir verarbeiten sensible personenbezogene Daten nur dann, wenn die Verarbeitung aus einem der folgenden Gründe erforderlich ist. Für:

- Sie oder uns, um Rechte im Rahmen von Arbeitsschutz-, Sozialversicherungs- und Sozialschutzgesetzen und -verordnungen auszuüben
- Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, z. B. Bewertung der Arbeitslast eines Mitarbeiters, medizinische Diagnose, Gesundheits- oder Sozialfürsorge und Aktivitäten von Gesundheitsexperten
- das öffentliche Interesse im Hinblick auf die öffentliche Gesundheit, sofern von Gesetzen und Vorschriften des EWR verlangt
- erhebliche öffentliche Interessen, sofern von Gesetzen und Gesetzen und Vorschriften des EWR verlangt
- Archivierungszwecke gemäß öffentlichem Interesse oder zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken bzw. zu statistischen Zwecken, sofern von Gesetzen und Vorschriften des EWR verlangt

- die Verarbeitung im Zusammenhang mit Ihren sensiblen personenbezogenen Daten, die Sie öffentlich gemacht haben

- Zwecke zum Schutz Ihrer grundlegenden Interessen oder denen anderer Personen, wenn Sie physisch oder rechtlich nicht in der Lage sind, Ihre Einwilligung zu erteilen

- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Alternativ verarbeiten wir Ihre sensiblen personenbezogenen Daten, wenn Sie ausdrücklich ihrer Verarbeitung zu einem oder mehreren Zwecken zugestimmt haben und sofern dies nicht durch Gesetze und Vorschriften des EWR verboten ist.

4. Personenbezogene Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten oder ähnliche Sicherheitsmaßnahmen nur, wenn dies durch Gesetze und Vorschriften des EWR zulässig oder erforderlich ist. Dabei sorgen wir für angemessenen Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten.

V. Vertragsverhältnis mit Auftragsverarbeitern (z. B. für von uns beauftragte Dienstleister)

Wir erlauben Auftragsverarbeitern, die im Auftrag von Unternehmen der Allianz Gruppe arbeiten, die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur dann, wenn sie mit uns eine schriftliche Vereinbarung eingehen, in der die entsprechenden Anforderungen für Datensicherheit und -schutz ausgeführt werden.

Zur Sicherstellung der Qualität dieses Prozesses

- führen wir Due-Diligence-Prüfungen und Risikobeurteilungen durch, um die Auftragsverarbeiter zu bewerten und sicherzustellen, dass sie unsere Sicherheits- und Vertraulichkeitspflichten erfüllen und Ihre personenbezogenen Daten schützen
- überwachen wir Auftragsverarbeiter regelmäßig, um ihre laufende Einhaltung mit ihren Verpflichtungen hinsichtlich Datensicherheit und -schutz zu bestätigen

VI. Übermittlung und Weiterübermittlung

Wir können Ihre personenbezogenen Daten von innerhalb des EWR an Unternehmen der Allianz Gruppe außerhalb des EWR übermitteln, wenn sie die in diesem APS dargelegten Regeln einhalten.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Unternehmen der Allianz Gruppe außerhalb des EWR, die nicht von den Regeln des APS abgedeckt ist, sowie die Übermittlung an Datenverantwortliche oder Auftragsverarbeiter, die nicht zur Allianz Gruppe gehören, sind nur zulässig, wenn mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Das jeweilige Unternehmen befindet sich in einem Land, dessen Gesetze und Vorschriften zu Datensicherheit und -schutz von der Europäischen Kommission als angemessen anerkannt wurden.
- Das Unternehmen, an das Ihre personenbezogenen Daten übermittelt werden, sorgt für angemessene Schutzmaßnahmen im Hinblick auf diese Daten, wenn dieses Unternehmen beispielsweise Datensicherheits- und Datenschutzklauseln unterzeichnet hat, die von der Europäischen Kommission oder einer Datenschutzbehörde festgelegt wurden.

- Die Übermittlung erfolgt im Rahmen der jeweiligen bestimmten und eingeschränkten Bedingungen, die durch geltende Gesetze und Vorschriften des EWR zu Datensicherheit und -schutz zulässig sind, z. B. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung oder wenn die Übermittlung für die Ausführung eines zwischen uns geschlossenen Vertrags erforderlich ist
- Sofern die zuvor genannten Gründe nicht einschlägig sind: wenn die Übermittlung aufgrund unserer zwingenden berechtigten Geschäftsinteressen erforderlich ist, vorausgesetzt bestimmte Anforderungen sind erfüllt (z. B. die Übermittlung ist beschränkt und nur einmalig und es liegen keine anderweitigen abweichenden Gründe vor). In diesen Fällen informieren wir in der Regel die Datenschutzbehörde über die Übermittlung, bevor diese erfolgt.

VII. Sicherheit und Vertraulichkeit

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten entsprechend den Richtlinien und Standards für Informationssicherheit der Allianz und gemäß den Gesetzen und Vorschriften, die für uns gelten.

Wir setzen angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Risiken um, die zu unangemessener Verwendung, insbesondere – unrechtmäßige oder unbeabsichtigte - Vernichtung, Veränderung oder Verlust sowie zu unbefugter Offenlegung von oder unberechtigtem Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten führen könnten. Die Maßnahmen sind abhängig von Faktoren, wie der Aktualität, der Art und dem Umfang der Verarbeitung und des Risikolevels und können Folgendes umfassen:

- Einsatz von Verschlüsselung, Anonymisierung und teilweiser Anonymisierung von personenbezogenen Daten, sofern angemessen
- Regelmäßige Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung
- Pflege von Geschäftsfortführungs- und Notfallplänen und Absicherungsmaßnahmen, einschließlich kontinuierlicher Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit von Systemen und Services

VIII. Verlust personenbezogener Daten

Wir informieren Sie unverzüglich, wenn ein Verlust von personenbezogenen Daten zu einem hohen Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten führen könnte, einschließlich folgender Angaben:

- Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten
- Wahrscheinliche Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten
- Maßnahmen, die wir ergreifen oder planen, um die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu beheben, einschließlich Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen, sofern angemessen

Sie werden von uns nicht informiert, wenn:

- unsere Sicherheitsmaßnahmen den Zugriff auf die personenbezogenen Daten durch Personen sperren, die keine Zugriffsberechtigung haben, bzw. die Daten für diese unkenntlich machen (z. B. durch Verschlüsselung der personenbezogenen Daten)
- wir in der Folge Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass hohe Risiken für Ihre Rechte und Freiheiten nicht mehr wahrscheinlich sind

- ein unverhältnismäßig hoher Aufwand bestehen würde, wenn jede betroffene Person einzeln kontaktiert werden müsste. In solchen Fällen erfolgt unsererseits eine öffentliche Bekanntmachung oder eine ähnliche Maßnahme, um sicherzustellen, dass Sie auf vergleichbar klare und wirksame Weise informiert werden.

IX. „Privacy by Design“ und „Privacy by Default“

1. Datenschutz durch Technikgestaltung

Wir halten uns bei Planung oder Änderungen mit Auswirkung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten an den Grundsatz „Datenschutz durch Technikgestaltung“ (Privacy by Design), zum Beispiel bei der Entwicklung eines neuen Produkts, Services oder Informationstechnologiesystems, damit wir Folgendes tun können:

- Erkennung und Begrenzung von Datenschutzauswirkungen und -risiken bei der Verarbeitung
- Erfüllung der Anforderungen des APS und der rechtlichen Verpflichtungen im Hinblick auf die Verarbeitung
- Einschränkung der Daten, die wir sammeln, oder Identifikation von verschiedenen Methoden zur Minderung der Auswirkungen auf Datensicherheit und -schutz bei gleichzeitiger Erfüllung des Geschäftsziels

2. Datenschutzfreundliche Voreinstellungen

Wir setzen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen um, die sicherstellen, dass wir standardmäßig nur die personenbezogenen Daten erfassen und verarbeiten, die für unsere Geschäftszwecke erforderlich sind (Privacy by Default). Auf dieser Grundlage implementieren wir auch Kontrollen für Datensicherheit und Datenschutz in unsere Verarbeitungsaktivitäten. Das bedeutet, dass Ihre personenbezogenen Daten standardmäßig nicht veröffentlicht oder geteilt werden.

X. Zusammenarbeit mit Datenschutzbehörden

Wir kooperieren mit Datenschutzbehörden des EWR durch:

- Bereitstellung des erforderlichen Personals für die Zusammenarbeit mit Datenschutzbehörden des EWR
- Einhaltung der Empfehlungen der Behörden in Bezug auf die Regeln für die internationale Übermittlung

C. Ihre Rechte

Ihre Rechte sind im Folgenden zusammengefasst. Wenn Sie Ihre Rechte ausüben, Anträge stellen oder eine Beschwerde einreichen, wird dies gemäß Abschnitt C.VI (Umgang mit Ihren Anträgen und Beschwerden) bearbeitet.

I. Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung

1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, bei uns nachzufragen, ob wir personenbezogene Daten über Sie speichern, und, wenn ja, eine Kopie dieser personenbezogenen Daten in elektronischer Form anzufordern, sofern Sie sie nicht in einem anderen Format erhalten möchten (z. B. als

Papierausdruck). Zusätzlich können Sie Informationen von uns darüber anfordern, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden, mit wem wir sie teilen, wie lange und wo wir sie speichern.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, uns um die unverzügliche Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu bitten, wenn sie nicht korrekt sind, sowie um die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (auch mittels ergänzender Erklärung). Wenn wir die personenbezogenen Daten nicht berichtigen können, fügen wir unseren Aufzeichnungen eine Notiz hinsichtlich Ihres Antrags auf Berichtigung hinzu.

3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

- Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die Zwecke benötigt werden, für die sie erhoben wurden
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um einem Gesetz oder einer Vorschrift des EWR zu entsprechen
- die personenbezogenen Daten sich auf ein Kind oder eine Person beziehen, deren personenbezogene Daten im Zusammenhang mit über das Internet, Webseiten oder Apps bereitgestellten Services erfasst wurden, als sie noch ein Kind war
- Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten widerrufen (und wenn dies die einzige rechtliche Grundlage ist, auf der wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten)
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, die auf unseren berechtigten Interessen basiert, vorausgesetzt es gibt keine berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung, die überwiegen
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zweck der Direktwerbung einlegen

Wenn wir die betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht haben, treffen wir auch angemessene Vorkehrungen, um sonstige Datenverantwortliche, die die Daten verarbeiten, zu informieren, damit sie Verknüpfungen mit oder Kopien von Ihren personenbezogenen Daten löschen können.

Wir können Ihren Antrag auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen erforderlich ist:

- um unsere Rechte auf freie Meinungsäußerung und Information auszuüben
- um Gesetze und Vorschriften des EWR einzuhalten
- um Aufgaben im öffentlichen Interesse zu erfüllen oder öffentliche Gewalt auszuüben, die uns übertragen wurde
- um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuführen oder zu verteidigen

In diesen Fällen können wir die Verarbeitung einschränken, anstatt Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, wenn Sie dies entsprechend beantragt haben. Siehe Abschnitt C.III für weitere Details.

II. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen, wenn wir sie auf Grundlage unserer berechtigten Interessen verarbeiten. Dies umfasst auch jegliches sogenanntes „Profiling“. Unsere Datenschutzerklärung informiert Sie, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unseren berechtigten Interessen zugrunde liegt. In diesen Fällen stellen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein, sofern wir keine zwingenden berechtigten Gründe für eine Fortsetzung der Verarbeitung nachweisen können. Wir können Ihren Antrag ablehnen, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten benötigt wird, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuführen oder zu verteidigen.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch einzulegen, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung verarbeiten. Sie können dem Profiling, das unsere Direktwerbung unterstützt, ebenfalls jederzeit widersprechen. In solchen Fällen stellen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein, sobald Ihr Widerspruch bei uns eingegangen ist.

III. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, uns um die Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten zu bitten, wenn:

- Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten in Frage stellen und wir dabei sind, die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu überprüfen
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns beantragen
- wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die ursprünglichen Zwecke der Verarbeitung benötigen, sie aber erforderlich sind, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuführen oder zu verteidigen, und Sie daher nicht möchten, dass wir die personenbezogenen Daten löschen
- Sie der Verarbeitung auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (siehe vorheriger Abschnitt) widersprochen haben und wir prüfen, ob unsere Interessen Ihre überwiegen

Wenn die Verarbeitung eingeschränkt ist, können wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeiten (außer für Speicherzwecke):

- wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben
- wenn es der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient
- zum Schutz der Rechte von anderen natürlichen oder juristischen Personen
- aus Gründen wichtigen öffentlichen Interesses gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften des EWR

Sobald die Verarbeitung gemäß Ihrem Antrag eingeschränkt ist, werden wir Sie informieren, bevor wir die Einschränkung wieder aufheben.

IV. Recht auf Datenübertragbarkeit

Wenn unsere Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und notwendig für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen ist, oder wenn sie auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht:

- sämtliche von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und elektronisch lesbaren Format zu erhalten
- Ihre personenbezogenen Daten an eine andere Organisation zu übermitteln oder eine solche Übermittlung von uns anzufordern, wenn uns dies technisch möglich ist

Wenn sich Ihr Antrag auf einen Satz personenbezogener Daten bezieht, der auch andere Personen betrifft, so schließt Ihr Antrag auf Übertragung dieser Daten wie oben beschrieben nicht aus, dass diese Personen ihre Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten ausüben.

Selbst wenn Sie die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern, behalten Sie auch das Recht auf Löschung der Daten gemäß Abschnitt C.I.3 oben.

V. Recht auf Widerspruch gegen automatisierte Entscheidungen

Sie haben generell das Recht, gegen jegliche Entscheidung, die rechtliche Auswirkungen (z. B. die Beendigung Ihres Vertrags) oder sonstige erhebliche Auswirkungen (z. B. Ablehnung Ihres Online-Antrags auf Versicherung) auf Sie hat, Widerspruch einzulegen, wenn die jeweilige Entscheidung allein auf der automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht. Dies umfasst auch automatische Entscheidungen, die auf Profiling basieren.

Wir können Ihren Antrag ablehnen, wenn die betreffende Entscheidung:

- notwendig ist, um mit Ihnen ein Vertragsverhältnis einzugehen oder um Ihren Vertrag mit uns auszuführen
- durch Gesetze und Vorschriften des EWR zulässig ist
- auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht

Wir treffen Entscheidungen mithilfe automatisierter Verarbeitung, die Ihre sensiblen personenbezogenen Daten einschließt, ausschließlich in Fällen, in denen Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, oder wenn die Verarbeitung aus Gründen wichtigen öffentlichen Interesses notwendig ist, auf Gesetzen und Vorschriften des EWR beruht und wir dabei Ihre Rechte, Freiheiten und berechtigten Interessen schützen.

VI. Umgang mit Ihren Anträgen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten

1. Bestätigung Ihrer Identität

Wir wollen sicherstellen, dass wir Ihre Informationen an niemanden weitergeben, der nicht entsprechend berechtigt ist. Aus diesem Grund können wir zusätzliche Informationen von Ihnen anfordern, um Ihre Identität zu bestätigen, bevor wir Ihren Antrag bearbeiten.

2. Fristen für die Antragsbearbeitung

Wenn wir einen Antrag von Ihnen erhalten:

- informieren wir Sie unverzüglich über jegliche ergriffenen Maßnahmen. Dies erfolgt spätestens innerhalb eines Monats nach Erhalt des Antrags.

- können wir die Frist um weitere zwei Monate verlängern, je nach Art Ihres Antrags. Wir informieren Sie innerhalb eines Monats über jegliche Verlängerung und die Gründe für die Verlängerung.
- informieren wir Sie so bald wie möglich (spätestens innerhalb eines Monats), wenn wir entschieden haben, Ihrem Antrag nicht stattzugeben. Dabei führen wir auch die Gründe für die Ablehnung auf. Sie erhalten zudem Informationen über Ihr Recht, bei einer Datenschutzbehörde des EWR Beschwerde einzulegen, sowie über Ihr Recht, Rechtsmittel einzulegen.

3. Form der Antwort

Wenn Sie elektronisch einen Antrag einreichen, versuchen wir, auch in elektronischer Form zu antworten, sofern Sie keine Antwort in einem anderen Format wünschen.

4. Kosten

Wir erheben auf Ihre Anträge im Allgemeinen keine Gebühren. Möglicherweise müssen wir dies jedoch tun, wenn:

- Ihr Antrag unbegründet oder unverhältnismäßig ist, z. B. wenn Sie den Antrag wiederholt stellen
- Sie zusätzliche Kopien personenbezogener Daten anfordern, die wir Ihnen bereits bereitgestellt haben

5. Antragsablehnung

Wir können Ihren Antrag ablehnen, wenn:

- Ihr Antrag unbegründet oder unverhältnismäßig ist, z. B. wenn Sie den Antrag wiederholt stellen
- unsere Datenverarbeitung es nicht erforderlich macht, Sie zu identifizieren, und wir nachweisen können, dass wir Sie nicht identifizieren können
- Gesetze und Vorschriften des EWR Ihren Antrag nicht zulassen, z. B. wenn ein Gericht oder eine Aufsichtsbehörde uns eine rechtliche Sperre auferlegt hat

6. Mitteilung über Änderungen an Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Wir informieren jegliche Dritte, mit denen wir Ihre personenbezogenen Daten teilen, z. B. Anbieter oder Dienstleister, über Änderungen aufgrund von Löschung, Berichtigung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist. Wir informieren Sie darüber, wer diese Empfänger sind, sofern Sie dies beantragen.

D. Internationale Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten

I. Umgang mit Ihren Beschwerden

Wir nehmen jede Beschwerde über die Art und Weise, wie mit Ihren personenbezogenen Daten auf Grundlage der Regelungen zur internationalen Übermittlung umgegangen wurde, ernst. Sie können Ihre Beschwerde per E-Mail an privacy@allianz.com einreichen.

Wir

- bestätigen den Erhalt Ihrer Beschwerde innerhalb von zwei Wochen, versuchen sie beizulegen und Ihnen so schnell wie möglich, und in jedem Fall innerhalb von zwei

Monaten, zu antworten. Wir informieren Sie über das Verfahren und die Fristen zur Beantwortung Ihrer Beschwerde und halten Sie im entsprechenden Zeitraum stets auf dem Laufenden.

- prüfen die Umstände Ihrer Beschwerde und sammeln Informationen, um Ihnen eine entsprechende Antwort geben zu können
- eskalieren Ihre Beschwerde umgehend an den Group Chief Privacy Officer, wenn die für die Bearbeitung der Beschwerde zuständigen Allianz Mitarbeiter bei der Untersuchung feststellen, dass die Frist von zwei Monaten nicht gehalten werden kann. Wir teilen Ihnen dies mit und geben eine Einschätzung, wie lange die Bearbeitung Ihrer Beschwerde dauern wird (in jedem Fall innerhalb von zwei Monaten nach Eskalation).
- klären Ihre Beschwerde, wenn sie als gerechtfertigt anerkannt wurde, und informieren Sie über die von uns ergriffenen Maßnahmen. Sie können Ihre Beschwerde an den Group Chief Privacy Officer eskalieren, wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.
- informieren Sie, wenn Ihre Beschwerde als nicht gerechtfertigt anerkannt wurde und über Ihr Recht, Ihre Beschwerde an den Group Chief Privacy Officer zu eskalieren

II. Ihre Rechte als Drittbegünstigte in Bezug auf die internationale Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Regeln für die internationale Übermittlung gemäß EWR-Gesetzen und -Vorschriften zu Datensicherheit und Datenschutz machen es erforderlich, dass bei der Übermittlung personenbezogener Daten von einem Unternehmen der Allianz Gruppe innerhalb des EWR an ein Unternehmen der Allianz Gruppe außerhalb des EWR Personen, deren personenbezogene Daten übermittelt werden, von bestimmten Rechten im Hinblick auf diese Daten als Drittbegünstigte profitieren können müssen. Daraus resultierend können Sie, wenn Ihre personenbezogenen Daten von einem Unternehmen der Allianz Gruppe innerhalb des EWR an Unternehmen der Allianz Gruppe außerhalb des EWR übermittelt werden, bezüglich folgender Regelungsbereiche Rechte als Drittbegünstigte durchsetzen:

- Sorgfaltspflicht (Abschnitt B.I)
- Datenqualität (Abschnitt B.II)
- Transparenz und Offenheit (Abschnitt B.III)
- Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Abschnitt B.IV)
- Vertragsverhältnis mit Auftragsverarbeitern (Abschnitt B.V)
- Übermittlung und Weiterübermittlung (Abschnitt B.VI)
- Sicherheit und Vertraulichkeit (Abschnitt B.VII)
- Verlust personenbezogener Daten (Abschnitt B.VIII)
- „Privacy by Design“ und „Privacy by Default“ (Abschnitt B.IX)
- Zusammenarbeit mit Datenschutzbehörden (Abschnitt B.X)
- Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung (Abschnitt C.I)
- Widerspruchsrecht (Abschnitt C.II)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Abschnitt C.III)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Abschnitt C.IV)

- Recht auf Widerspruch gegen automatisierte Entscheidungen (Abschnitt C.V)
- Umgang mit Ihren Anträgen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten (Abschnitt C.VI)
- Umgang mit Ihren Beschwerden (Abschnitt D.I)
- Ihre Rechte als Drittbegünstigte in Bezug auf die internationale Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten (Abschnitt D.II)
- Anwendung von Gesetzen und Vorschriften (Abschnitt E)

Die Durchsetzung von Rechten als Drittbegünstigter bedeutet, dass Sie gemäß den Regeln des APS und entsprechend den unten aufgeführten Haftungsbestimmungen Maßnahmen gegen ein Unternehmen der Allianz Gruppe ergreifen können, selbst wenn Sie in der Regel keine Geschäfte mit diesem durchführen oder keinen Vertrag mit dem jeweiligen Unternehmen abgeschlossen haben. Dies schließt die Einlegung von Rechtsbehelfen für jegliche Verletzung Ihrer Rechte ein, einschließlich einer Wiedergutmachung und, sofern angemessen, einer Entschädigung.

In jedem Fall haben Sie das Recht, bei einer Verletzung Ihrer Rechte als Drittbegünstigter gemäß diesem Abschnitt Anspruch zu erheben. Sie können dies wie folgt tun:

- Bei den Gerichten in der Jurisdiktion des Unternehmens der Allianz Gruppe mit Sitz im EWR, das Ihre personenbezogenen Daten außerhalb des EWR übermittelt hat
- Bei den Gerichten in der Jurisdiktion, in der Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort im EWR haben
- Bei der Datenschutzbehörde im EWR für das EWR-Land, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort oder Arbeitsort haben oder wo die mutmaßliche Verletzung stattgefunden hat

Wenn ein Unternehmen der Allianz Gruppe im EWR (der „Exporteur“) Ihre personenbezogenen Daten mit einem anderen Unternehmen der Allianz Gruppe außerhalb des EWR (der „Importeur“) teilt und dies zu einer Verletzung des APS mit Auswirkungen auf Ihre personenbezogenen Daten hat, können Sie gegen den Exporteur Anspruch erheben. Die Haftung des Exporteurs ist auf unmittelbare materielle und immaterielle Schäden aufgrund der Verletzung begrenzt.

Die Beweislast dafür, dass sie nicht für die Verletzung verantwortlich ist bzw. dass keine Verletzung stattgefunden hat, liegt bei der Allianz.

E. Anwendung von Gesetzen und Vorschriften

Wenn ein Teil des APS weniger streng als lokale Gesetze oder Bestimmungen ist, gelten diese lokalen Gesetze oder Bestimmungen zusätzlich zu diesen Anforderungen.

Wir sind bestrebt, jeden Konflikt zwischen den Bestimmungen des APS und lokalen Gesetzen und Vorschriften zu beheben, um angemessene Maßnahmen festzulegen. Wir beraten uns mit Datenschutzbehörden des EWR im Falle von Rechtsunsicherheiten.

F. Aktualisierung dieses Dokuments

Wir aktualisieren dieses Dokument, im jegliche Änderungen am APS wiederzugeben. Wir geben das jeweilige Datum an, an dem dieses Dokument zuletzt geprüft wurde, sowie die Daten und Gründe für jegliche Änderungen.

Version	Revisionsdatum:	Grund der Anpassung
[●]	[●]	[●]

Falls Sie Fragen hinsichtlich des APS haben sollten, wenden Sie sich bitte an unseren Group Chief Privacy Officer unter privacy@allianz.com.